

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

2006

Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lids.nrw.de

Erschienen im Januar 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Methodischer Hinweis	4
Auswertung der Ergebnisse	4
Tabellenteil	
1. Kartoffel-Hektarerträge 2006 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	5
2. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2006 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	5
3. Kartoffel-Hektarerträge 2006 nach kreisfreien Städten und Kreisen	6

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses der Kartoffelernte 2006 liegen für die Flächen die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung und für die Hektarerträge die im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ sowie der amtlichen Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte ermittelten Werte zugrunde. Da die Bodennutzungshaupterhebung 2006 als repräsentative Erhebung durchgeführt wurde, enthält dieser Bericht keine Kreisergebnisse über Anbauflächen und Gesamternten, sondern nur über Hektarerträge.

Auswertung der Ergebnisse

Die extreme Hitze und anhaltende Trockenheit bis Ende Juli führte bei Kartoffeln zu erheblichen Ertragsseinbußen, sodass die diesjährige Erntemenge in Nordrhein-Westfalen mit 1,31 Mill. Tonnen nicht nur um 4,3 % unter dem Vorjahresergebnis, sondern auch um 7,3 % unter dem Durchschnittsergebnis der Jahre 2000 bis 2005 blieb.

Die Anbaufläche für Kartoffeln wurde gegenüber dem Vorjahr zwar um 5,5 % auf 30 546 ha ausgeweitet, jedoch lag der Hektarertrag mit 428,5 dt/ha um 9,2 % unter dem Vorjahresergebnis und sogar noch um 0,7 % unter dem Ergebnis des „Jahrhundertsommers“ 2003.

Gut 92 % oder 1,21 Mill. Tonnen der gerodeten Kartoffeln waren mittelfrühe und späte Sorten, deren Anbaufläche zur Ernte 2006 um 5,6 % auf 27 246 ha ausgedehnt wurde. Da diese Sorten besonders unter der Trockenheit zu leiden hatten, lag der Ertrag mit 442,4 dt/ha nicht nur um 9,8 % unter dem Vorjahresergebnis, sondern auch bei der Qualität der Ackerknollen mussten die Landwirte Einbußen hinnehmen.

Bei den Frühkartoffeln – der Anbau wurde um 4,5 % auf 3 299 ha ausgeweitet – war der Hektarertrag mit 313,5 dt/ha um 2,5 % niedriger als zur letztjährigen Ernte.

Aufgrund des extremen Witterungsverlaufs im Erntejahr 2006 kam es bezüglich des Hektarertrages zu größeren regionalen Ertragschwankungen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- ha = Hektar
- dt = Dezitonne (100 kg)

1. Kartoffel-Hektarerträge 2006 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	2006	dagegen		Veränderung 2006 gegenüber	
		2005	Jahres- durchschnitt 2000/2005	2005	Jahres- durchschnitt 2000/2005
	dt			%	
Frühkartoffeln	313,5	321,7	324,3	-2,5	-3,3
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	442,4	490,5	470,2	-9,8	-5,9
Kartoffeln insgesamt	428,5	472,1	454,8	-9,2	-5,8

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	2006	Düsseldorf, Köln		2006	Münster, Detmold, Arnsberg	
		dagegen			dagegen	
	2005	Jahres- durchschnitt 2000/2005	2005	Jahres- durchschnitt 2000/2005		
dt						
Frühkartoffeln	317,0	340,2	335,3	269,4	284,2	286,3
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	469,9	518,6	490,2	367,0	418,1	417,3
Kartoffeln insgesamt	451,5	499,8	472,9	360,9	402,0	405,6

2. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2006 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche ¹⁾				Gesamtertrag			
	2006	dagegen 2005	Veränderung 2006 gegenüber		2006	dagegen 2005	Veränderung 2006 gegenüber	
			2005	Jahres- durchschnitt 2000/2005			2005	Jahres- durchschnitt 2000/2005
ha		%		t		%		
Frühkartoffeln	3 299	3 157	+4,5	+0,3	103 424,8	101 559,2	+1,8	-3,1
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	27 246	25 796	+5,6	-1,9	1 205 356,2	1 265 389,9	-4,7	-7,7
Kartoffeln insgesamt	30 546	28 953	+5,5	-1,7	1 308 781,0	1 366 949,1	-4,3	-7,3

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag		Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag	
	2006	dagegen 2005	2006	dagegen 2005	2006	dagegen 2005	2006	dagegen 2005
ha		t		ha		t		
Frühkartoffeln	2 803	2 174	89 884,2	73 716,0	497	983	13 540,6	27 843,2
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	19 970	18 583	938 316,6	963 761,3	7 277	7 213	267 039,6	301 628,6
Kartoffeln insgesamt	22 772	20 757	1 028 200,8	1 037 477,3	7 773	8 196	280 580,2	329 471,8

1) Anbaufläche nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebungen 2006 und 2005

3. Kartoffel-Hektarerträge 2006 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt		
	Kreisfreie Städte			
111 000	Düsseldorf	371,1	432,2	414,3
112 000	Duisburg	.	.	.
113 000	Essen	.	.	.
114 000	Krefeld	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	296,7	379,1	371,9
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.
119 000	Oberhausen	223,3	488,5	431,3
120 000	Remscheid	–	.	.
122 000	Solingen	.	.	.
124 000	Wuppertal	.	403,5	.
	Kreise			
154 000	Kleve	386,7	484,3	472,0
158 000	Mettmann	.	302,6	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	251,6	361,9	356,3
166 000	Viersen	326,0	417,3	409,0
170 000	Wesel	265,8	463,5	448,4
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	346,1	432,3	423,9
	Kreisfreie Städte			
313 000	Aachen	233,9	509,7	508,7
314 000	Bonn	.	.	.
315 000	Köln	265,8	.	.
316 000	Leverkusen	297,7	424,8	395,4
	Kreise			
354 000	Aachen	269,7	463,8	444,6
358 000	Düren	316,2	493,0	471,8
362 000	Rhein-Erft-Kreis	264,4	484,0	438,3
366 000	Euskirchen	298,8	538,8	507,2
370 000	Heinsberg	289,6	630,3	596,6
374 000	Oberbergischer Kreis	291,7	276,1	277,4
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	364,4	325,6	330,8
300 000	Reg.-Bez. Köln	291,7	527,4	496,3
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	317,0	469,9	451,5
	dagegen 2005	340,2	518,6	499,8

Noch: 3. Kartoffel-Hektarerträge 2006 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt		
	Kreisfreie Städte			
512 000	Bottrop	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.
515 000	Münster	287,1	329,2	317,0
	Kreise			
554 000	Borken	279,8	292,6	291,3
558 000	Coesfeld	265,8	318,6	309,4
562 000	Recklinghausen	239,8	336,8	318,6
566 000	Steinfurt	302,2	320,4	319,0
570 000	Warendorf	272,9	316,2	312,6
500 000	Reg.-Bez. Münster	271,5	305,1	301,4
	Kreisfreie Stadt			
711 000	Bielefeld	255,2	396,4	386,3
	Kreise			
754 000	Gütersloh	261,5	407,5	387,6
758 000	Herford	312,0	382,1	378,6
762 000	Höxter	274,9	284,9	284,2
766 000	Lippe	287,1	427,6	414,3
770 000	Minden-Lübbecke	282,8	425,8	420,5
774 000	Paderborn	233,3	357,0	344,7
700 000	Reg.-Bez. Detmold	266,4	402,9	390,9
	Kreisfreie Städte			
911 000	Bochum	-	.	.
913 000	Dortmund	404,1	318,6	323,5
914 000	Hagen	.	.	.
915 000	Hamm	228,6	298,4	293,3
916 000	Herne	.	.	.
	Kreise			
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	338,2	.
958 000	Hochsauerlandkreis	111,2	252,2	237,4
962 000	Märkischer Kreis	.	435,8	.
966 000	Olpe	.	191,4	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	117,0	334,2	319,3
974 000	Soest	287,4	461,3	449,8
978 000	Unna	286,5	435,5	423,5
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	269,1	427,0	414,9
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	269,4	367,0	360,9
	dagegen 2005	284,2	418,1	402,0
	Nordrhein-Westfalen	313,5	442,4	428,5
	dagegen 2005	321,7	490,5	472,1